

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Neue Wegweiser in den Schnoor

Hinweisschilder erhöhen Auffindbarkeit

Bremen, 23. Dezember 2015. Der Schnoor, Bremens ältestes Quartier und ehemaliges Fischerquartier, bietet heute Touristen wie Einheimischen ein autofreies Viertel mit zahlreichen Restaurants, Cafés und Geschäften. Zentral gelegen, aber auch gut eingebettet zwischen Altenwall, Tiefer und Domsheide, so dass für Viele der Weg nicht einfach zu finden ist. So sind beispielsweise einige Treppenzugänge nur schwer als „Tor zum Schnoor“ zu erkennen. Neue Hinweisschilder und ein großflächiges Graffito am Landherrnamt sorgen nun für eine bessere Sichtbarkeit.

„Mit neu gestalteten Fassaden in Form von Graffiti und einem Hinweisschild am Treppenabgang Altenwall wurde vor gut einem Jahr mit der Optimierung der Erreichbarkeit begonnen“, erläutert Karin Take, die bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH für die Innenstadt zuständig ist. „Aktuell sind neben der Wandbemalung zahlreiche Hinweisschilder hinzugekommen, die zum Teil dauerhaft beleuchtet sind.“ Diese finden sich beispielsweise in der Balgebrückstraße, am Landherrnamt, in der Ostertorstraße, am Treppenaufgang Weserufer und am Stavendamm.

„Es handelt sich um wertvolle Maßnahmen für den Schnoor, die Einheimische wie Gäste der Stadt den Weg in das Quartier weisen werden“, erklärt Marianne Grewe-Wacker, Referatsleiterin beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen. „Neben der Auffindbarkeit geht es auch um Aufenthaltsqualität. Darum freuen wir uns, dass wir bereits im April dieses Jahres eine neue Bank und Pflanzkübel aufstellen konnten“, berichtet Herr Dr. Halves, Geschäftsführer der CityInitiative Bremen Werbung e.V.

Seit 2013 arbeiten die Akteure aus dem Schnoor gemeinsam mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, dem Senator für Umwelt,

Bau und Verkehr, der Handelskammer Bremen, der CityInitiative sowie der WFB in einer Arbeitsgruppe an konkreten Verbesserungen für den öffentlichen Raum und die Erreichbarkeit des Schnoor-Viertels. Nahezu alle definierten Projekte wurden in das Innenstadtkonzept 2025 aufgenommen. Ein Schwerpunkt der AG sind die neuen Hinweisschilder in den Schnoor. Dafür wurde auf Basis der bereits bestehenden Gestaltung und zusammen mit dem Atelier für Gestaltung Haase & Knels ein gemeinsames Design festgelegt. Inzwischen sind alle Vorhaben umgesetzt.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.